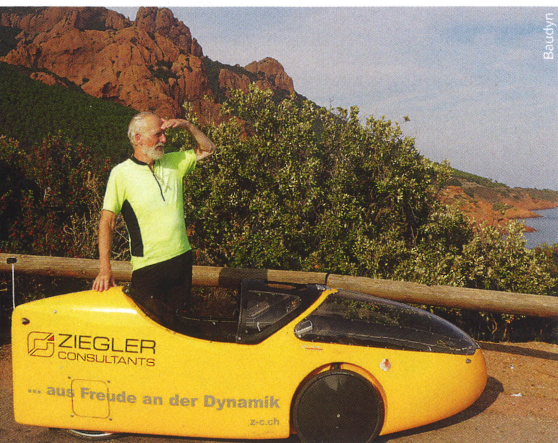


BAUDYN AWARD – Innovationspreis Baudynamik an Armin Ziegler

Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen vergab dieses Jahr zum siebten Mal den Innovationspreis Baudynamik. Er ging an Armin Ziegler für seine ausserordentliche Arbeit für den Schutz vor Körperschall und Erschütterungen.



Die Dynamik zieht sich durch sämtliche Lebensbereiche des Preisträgers.

Der Preis mit einem Preisgeld von 5'000 Schweizer Franken und einer Ehrenurkunde wird jeweils einer Persönlichkeit verliehen, die sich durch aussergewöhnliche Leistungen um das Fachgebiet verdient gemacht hat.

Dr. Armin Ziegler setzt sich über 30 Jahre mit grossem Engagement und Freude für den Schutz vor Körperschall und Erschütterungen ein. Mit seiner einmaligen Fähigkeit, wesentliche Aspekte einer komplexen Problemstellung mit einfachen Modellen und wenigen Messungen zu beherrschen, wusste er sein vertieftes theoretisches physikalisches Verständnis vorzüglich in die Praxis umzusetzen. In Zusammenarbeit mit der SBB hat er die Software VIBRA entwickelt, welche bis heute das Standardverfahren zur Beurteilung von

Erschütterungs- und Körperschallimmissionen im Schienenverkehr ist. Ebenso trug er massgeblich zur Entwicklung der heute im Bauwesen gebräuchlichen Geophone, einschliesslich fortschrittlicher Cloud-Lösung zur Baustellenüberwachung, bei. Das im Jahr 1998 erstmals durchgeführte «Ziegler»-Symposium für Baudynamik und Erschütterungsmessungen hat sich zum schweizweit und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Treffpunkt von Baudynamikern entwickelt. Die Preisübergabe fand am 10. Juni 2022 am 23. Symposium für Baudynamik und Erschütterungsmessungen an der Empa in Dübendorf statt. ●

► www.baudyn.ch

The Circle – grösstes Minergie-Gebäude der Schweiz

In einer feierlichen Zeremonie übergab Marc Mächler, Regierungsrat Kanton St. Gallen und Präsident Minergie, am 27. Juni 2022 das definitive Minergie-Zertifikat an die Miteigentümerschaft von The Circle.

Seit 12 Jahren ist die Minergie- und LEED-Zertifizierung fester Bestandteil von Planung und Bau von The Circle beim Flughafen Zürich. Mit seinen gut 200'000 m² Energiebezugsfläche machte der Baukomplex im Jahre der provisorischen Zertifizierung sechs Prozent der zertifizierten Minergie-Fläche aus, war aber nur eines von rund 1'900 Gebäuden. Dies zeigt die Grösse und Bedeutung dieses aussergewöhnlichen Baus im Schweizer Kontext auf. The Circle ist das grösste Minergie-zertifizierte Gebäude in der Schweiz. Dank intensiver Zusammenarbeit zwischen der Minergie-Zertifi-

zierungsstelle und den Verantwortlichen von The Circle konnten auch die hohen Anforderungen des Minergie-Qualitätslabels an Gebäudehülle und Lüftung erfüllt werden. Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter Minergie, freut sich, dass das Resultat schliesslich allen zu Gute kommt: «Gerade bei den heutigen Energiepreisen lohnt sich jede eingesparte Kilowattstunde Energie – und zwar nicht nur fürs Klima, sondern auch finanziell», sagte er anlässlich der Übergabe. Aktuell schaut Minergie sehr genau auf die verbaute Energie und die Treibhausgasemissionen in der Erstel-

lung eines Gebäudes. Ausserdem strebt Minergie eine Verbesserung der Betriebsphase an: Umfangreiche, digitalisierte Gebäude-Daten dienen dazu, die Energieflüsse im Betrieb zu messen, um dann auf Basis des Monitorings wo nötig eine Betriebsoptimierung vorzunehmen. Seit Jahren fossilfrei im Betrieb, auch bei Modernisierungen, bewegt sich Minergie so immer mehr in Richtung Netto-Null. Der Standard Minergie-A-ECO kommt dem Schweizer Netto-Null-Gebäude am nächsten. ●

► www.minergie.ch



Giorgio Engeli (Head Real Estate Portfolio Management Schweiz, Swiss Life Asset Managers), Daniel Scheifele (Chief Real Estate Officer, Flughafen Zürich AG), Marc Mächler (Präsident Minergie) und Andreas Meyer Primavesi (Geschäftsleiter Minergie) (v.l.n.r.) feierten die Übergabe des definitiven Zertifikats.